



JUGEND IN BEWEGUNG

Offene Turnhallen

Offene Turnhallen sind ein niederschwelliges, suchtmittelfreies und kostenloses Angebot der Jugendförderung, welches Jugendliche in einer gesunden Entwicklung unterstützt.

jugend.gr und das Gesundheitsamt Graubünden begleiten und unterstützen Interessierte im Aufbau, in der Durchführung und in der Finanzierung des Angebotes.

Alle Formulare und weitere Informationen auf jugend.gr/offene-turnhallen

Fachstelle jugend.gr
Samuel Gilgen
Gartenstrasse 3
7000 Chur

076 509 45 54
s.gilgen@jugend.gr



Gesundheitsamt Graubünden
Uffizi da sanadad dal Grischun
Ufficio dell'igiene pubblica dei Grigioni

Offene Turnhallen

Turnhallen sind für Jugendliche spannende Orte für Bewegung und Begegnung. Die Angebote von Sportvereinen in den Dörfern sind häufig vielfältig und breit. Trotzdem sind viele Jugendliche nicht mehr Mitglied in einem Verein – sei dies aus Interessensgründen oder weil das Angebot zu verpflichtend ist, was Jugendliche nicht mehr möchten. Am Übergang zwischen Primar- und Oberstufe entscheiden die Jugendlichen häufig, ob sie weiterhin Mitglied in einem Verein sein möchten oder sich für einen DropOut (Ausstieg) aus dem organisierten Sport entscheiden. Ein Neueinstieg in eine Sportart bzw. in einen Verein ist im Jugendalter nur noch schwer möglich, da häufig die Anforderungen (Können, Technik, Spielverständnis) bereits hoch sind. Die Bedürfnisse nach Bewegung sind auch in der Jugendzeit ein wichtiger Faktor, daneben natürlich auch der Austausch mit Gleichaltrigen. Sich in einer Turnhalle ohne Leistungsanforderungen und mit Gleichaltrigen zu treffen, kann ein Teil dieser Bedürfnisse abdecken.

Offene Turnhallen sind Angebote der Jugendförderung und sollen niederschwellig für Jugendliche dieser Gemeinde oder der Region offen sein. Die Turnhallen stehen zu einer definierten Zeit (meist Samstagabend) für Jugendliche offen. Häufig bietet sich das Winterhalbjahr für die Öffnung an, jedoch muss dies nicht zwingend nur im Winter stattfinden. Die Begleitung des Angebotes wird durch eine erwachsene (Fach-)Person übernommen, welche den Jugendlichen auch für Fragen zur Verfügung steht. Möglichkeiten für Bewegung können klassische Sportarten wie Fussball, Basketball, Volleyball, Unihockey sein, jedoch sollen auch weitere Ideen/Anliegen umgesetzt werden können – Ideen wären hierzu Bsp. Tanzen, Selbstbehauptung Mädchen/Jungen, Ringen, Kampfespiele oder WenDo (über externe Anbieter). Die Offenen Turnhallen sind suchtmittelfrei und kostenlos.

Das Angebot der Offenen Turnhallen ist durch die Niederschwelligkeit, Begleitung, sinnvolle Freizeitgestaltung und Förderung der Bewegung eine der möglichen Präventionsmassnahmen auf Gemeinde oder regionaler Ebene.

Finanzierung/Unterstützungsbeiträge

Offene Turnhallen werden von einer lokalen Trägerschaft organisiert und getragen. Das Gesundheitsamt Graubünden übernimmt im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention einen Teil der Kosten. Dabei gibt es eine Abstufung der finanziellen Beiträge:

ab fünf Durchführungen pro Saison	Fr. 500.--
ab zehn Durchführungen pro Saison	Fr. 1000.--

Davon ausgenommen sind Kosten für Fix-Angestellte wie Jugendarbeitende der jeweiligen Trägerschaften.

Die Teilfinanzierung der Angebote erfolgt über das Kantonale Programm Alkohol und ist jährlich finanziell limitiert. Sollte der vorgesehene Gesamtbetrag überschritten werden, erfolgen die Zusagen nach Eingang der Anmeldungen.

Rahmenbedingungen

- Mindestens fünfmalige Durchführung pro Saison
- Niederschwellig, für Jugendliche geöffnet
- Gratis: Jugendliche können die Offene Turnhalle ohne Kosten nutzen
- Suchtmittelfrei
- Begleitung durch erwachsene (Fach-)Person
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Anmeldung/Ablauf

jugend.gr führt mit allen Trägerschaften Beratungen zum Aufbau von Offenen Turnhallen durch.

1. Trägerschaften melden Interesse bei jugend.gr an
2. Beratung der Trägerschaften durch jugend.gr
3. Anmeldung (Formular «Anmeldung») durch Trägerschaften mit Projektplanung
4. Prüfung und Rückmeldung durch jugend.gr
5. Rechnungstellung (Formular «Rechnungstellung») an Gesundheitsamt
6. Offene Turnhallen finden während Projektzeitraum statt
7. jugend.gr steht während Durchführungszeit für Beratungen zur Verfügung
8. Auswertung (Formular «Auswertung») und Auswertungsgespräch (falls gewünscht)